

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0015/2005

Auskunft erteilt:

Herr Bruns

Ruf:

492 67 00

E-Mail:

BrunsH@stadt-muenster.de

Datum:

06.01.2005

Betrifft

Arbeitsprogramm 2005 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

Bezug: Antrag Nr. A-R/0026/2004 der CDU-Fraktion, Ziffer 1.6 vom 02.11.2004

Beratungsfolge

25.01.2005	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
01.02.2005	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
02.02.2005	Bezirksvertretung Münster-Ost	Bericht
02.02.2005	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
08.02.2005	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
08.02.2005	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
08.02.2005	Bezirksvertretung Münster-Südost	Bericht

Bericht:

In der Anlage befindet sich das Bau- und Unterhaltungsprogramm des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz für das Jahr 2005. Dabei werden nur diejenigen Bauvorhaben aufgelistet, die unmittelbar durch das Amt selbst veranlasst werden. Maßnahmen, die das Amt für Grünflächen und Umweltschutz für andere Ämter z. B. im Rahmen des Neu- oder Umbaus von Gebäuden erbringt sowie Fortführungsmaßnahmen wie z. B. die Realisierung der Landschaftspläne oder die Umgestaltung der Engelenschanze, sind nicht aufgelistet.

Die Auflistung stellt den Stand von Anfang Januar 2005 dar. Im Laufe der Beratungen des Haushaltes können sich daher noch u. U. erhebliche Veränderungen ergeben z. B. weil die Notwendigkeit zur Beseitigung der Winterschäden erst nach Abschluss des Winters im März bilanziert werden kann.

Ebenfalls im Bauprogramm nicht aufgelistet ist der Bereich der Spielplatzsanierungen. Die Prioritätenlisten für die Spielplatzsanierungen werden aufgrund von Vorlagen für die jeweilige BV im Rahmen der Haushaltsberatungen in den BV'en endgültig entschieden. Über diese Entscheidungen wird der AUB nach Abschluss der Haushaltsberatungen informiert.

Im Übrigen sind in der Liste alle Maßnahmen mit Baukosten von über 5.000 € enthalten.

Die Ziff. 1.6 des CDU-Antrages Nr. A-R/0026/2004 (*"Für die im Jahr 2005 geplanten Investitionen in den obigen Bereichen legt die Verwaltung möglichst kurzfristig Listen mit o. a. Informationen vor. Für die Folgejahre greift dann das geplante Verfahren einer Erstellung von Maßnahmeprogrammen parallel zur Erstellung des Haushaltsplanentwurfes."*) ist hiermit für das Amt für Grünflächen und Umweltschutz erledigt.

i. V.

gez.
Joksch
Stadtbaurat

Anlagen: